Stadt Oberhausen	**11.12.2012 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**

24. Sitzung des Planungsausschusses

Metronom Theater, Metronom-Lounge, Musikweg 1, 46047 Oberhausen

Anwesende

Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
Herr Frank Bandel
Herr Hubert Cordes
Herr Karl-Heinz Emmerich
Frau Angelika Jäntsch
Herr Dieter Janßen
Herr Karl-Heinz Pflugbeil
Herr Stefan Scheffler
Herr Dirk Vöpel
Herr Horst Wolter
Herr Kurt Löwenthal (Bgm.)
Herr Denis Osmann
Herr Hermann-Josef Schepers
Herr Ralf Geese (Bgm.)
Herr Holger Ingendoh
Herr Dipl.-Ing. Andreas Völker (Bgm.)
Frau Dipl.-Ing. Regina Wittmann
Herr Michael Hake (Bgm.)
Frau Regina Boos

Verwaltung/Gäste

Herr Beigeordneter Klunk, Peter	Beigeordneter des Dezernates 5 – Planen, Bauen –
Frau Königsmann, Heidi	Schriftführerin des Dezernates 5 – Planen, Bauen –
Herr Terhart, Thomas	Bereich 5-1 – Stadtplanung –
Herr Rademacher, Heinz	Bereich 5-6 – Tiefbau –
Herr Katernberg, Ralf	Bereich 1-1 – Finanzen –
Frau Schuler, Anne	FDP-Fraktion
Frau Kosobutzki	Auszubildende im Dezernat 5 – Planen, Bauen -

Stadt Oberhausen	**11.12.2012 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
24. Sitzung des Planungsausschusses Metronom Theater, Metronom-Lounge, Musikweg 1, 46047 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Formelle Feststellungen und Hinweise

2 Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

3 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

4 Haushalt

4.1 Haushalt 2013

4.2 Haushaltssanierungsplan 2013 ff.
Vorlage: B/15/2400-01

5 Bauleitplanung

5.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24
- Seilerstraße / Straßburger Straße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2407-01

5.2 Bebauungsplan Nr. 649 - Wilmsstraße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2403-01

5.3 Bebauungsplan Nr. 655
- Rechenacker / Samlandstraße -
Beschluss zur Änderung des Verfahrensgebietes und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2402-01

5.4 Bebauungsplan Nr. 687 - Grenzstraße/Styrumer Allee -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/15/2414-01

5.5 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen:

Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 13 gesamt (Zentren und Einzelhandel)
Vorlage: B/15/2323-01

5.6 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen,Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen:

Kenntnisnahme der Ergebnisse der Genehmigungserlasse der Staatskanzlei des Landes NRW vom 02.08.2012 zu den Änderungsverfahren 02 BO, 04 BO, 10 HER, 11a MH und 12 MH

Beitrittsbeschluss für das RFNP Änderungsverfahren 02 BO - Bau- und Gartenmarkt Hauptstraße
Vorlage: B/15/2324-01

5.7 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen:

Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 16 E Krupp-Gürtel: Altendorfer Straße / Dickmannstraße in Essen
Vorlage: B/15/2325-01

6 Umsetzung des Kanalbauprogramms 2013 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Vorlage: B/15/2445-01

7 Straßenbauprogramm 2013
Vorlage: B/15/2417-01

8 Straßenbahnstrecke VI
Weiterführung der Linie 105, von Essen-Frintrop (Unterstraße) bis Anschluss ÖPNV-Trasse
Vorlage: B/15/2463-01

9 Berichte der Verwaltung

9.1 Urteil des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf / 25 K 4681/11

Klage der MAN GHH Immobilien GmbH gegen die Eintragung des Gebäudes des ehemaligen Tennisclubs Erholung in die Denkmalliste der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/15/2451-01

9.2 Erstellung eines Verknüpfungspunktes und P+R-Flächen am Bf. Holten (Ordnungsmerkmal OM 2011 01 119 des Förderkataloges des VRR 2012 und OM 2012 04 119 des Förderkataloges 2013)
Vorlage: M/15/2430-01

9.3 Wettbewerbsantrag "Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2013": Aufbruch im Bahnhofsquartier
Vorlage: M/15/2416-01

9.4 Störfallbetriebe in Oberhausen
Konsequenzen aus der Seveso-II-Richtlinie für die Bauleitplanung und die Genehmigungspraxis bei Bauvorhaben
Vorlage: M/15/2458-01

10 Anträge

10.1 Ansagen in STOAG Bussen zu Umsteigepunkten
Vorlage: A/15/2395-01

Stadt Oberhausen	**11.12.2012 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
24. Sitzung des Planungsausschusses Metronom Theater, Metronom-Lounge, Musikweg 1, 46047 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Die Vorsitzende des Planungsausschusses **Frau Opitz** begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie der Presse. Sie stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht zugegangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist. Folgende formelle Änderungen werden bekannt gegeben:

Herr Klunk informiert, dass der **Tagesordnungspunkt 9.2**

Erstellung eines Verknüpfungspunktes und P + R-Flächen am Bf. Holten (Ordnungsmerkmal OM 2011 01 119 des Förderkataloges des VRR 2012 und OM 2012 04 119 des Förderkataloges 2013)

von der Verwaltung zurückgenommen wird.

Herr Klunk nimmt Bezug auf **Punkt 5.1 – Zukunft des RFNP –** aus der letzten Sitzung des Planungsausschusses am 13.11.2012 und bittet um folgende Korrektur:

In der Niederschrift wurde mitgeteilt, dass eine Beschlussfassung für die nächste Gremienfolge vorgesehen ist (Punkt 5.1, Abs. 1, letzter Satz). Dies muss heißen: Eine Beschlussfassung **wird zu einem späteren Zeitpunkt, d. h. in einer der nächsten Sitzungsfolgen herbeigeführt**.

Frau Opitz begrüßt **Herrn Völker** als neues Bürgermitglied und vereidigt ihn mit folgender Formel:

Zu meiner heutigen Amtseinführung bin ich zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung meiner Aufgaben verpflichtet worden.

Herr Völker bestätigt den Text mit seiner Unterschrift.

2. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

Berichterstatter für die nächste Ratssitzung ist **Herr Horst Wolter**.

3. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Es wird Fehlanzeige gemeldet.

4. Haushalt

4.1. Haushalt 2013

4.2. Haushaltssanierungsplan 2013 ff.
Vorlage: B/15/2400-01

Frau Opitz erklärt, dass in den anderen Fachausschüssen die Beratung auf die Ratssitzung verschoben wurde. Die Mitglieder des Planungsausschusses sind damit einverstanden, die Diskussion über den Haushalt 2013 und die Haushaltssanierungsplanung 2013 ff. auf die Ratssitzung am 17.12.2012 zu vertagen.

5. Bauleitplanung

5.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24 - Seilerstraße / Straßburger Straße - Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2407-01

Herr Emmerich nimmt wie folgt Stellung zu den drei wesentlichen Punkten des Bebauungsplanes, u. a. zu den Aspekten Umwelt, Klimaschutz und Verkehr:

Die Bürgerinitiative hat sich negativ zu einer weiteren Erhöhung der Bebauungsdichte im Viertel geäußert, da sie im Widerspruch zum Stadtentwicklungskonzept 2020 steht, welches die Stadt Oberhausen gemeinsam mit den Bürgern erarbeitet hat.

Die überarbeitete Wohnungsmarktstudie der Stadt Oberhausen aus dem Jahr 2012 hat jedoch ergeben, dass die Neubauquote im Stadtbezirk Alt-Oberhausen gering ist und ein Nachfragebedarf von Familien mit kleinen Kindern besteht.

Da die Fläche bereits in der Vergangenheit bebaut war, handelt es sich um keine Freifläche im klassischen Sinne. Der Investor hat den Einwänden der Bürgerinitiative insofern Rechnung getragen, als er die Zahl von 40 Wohneinheiten auf 30 Wohneinheiten reduziert hat.

Die Kritiker des Bebauungsplanes weisen u. a. darauf hin, dass durch die Bebauung die Verkehrsströme zunehmen. Da bereits jetzt aufgrund des Möbelhauses Rück die verkehrliche Situation kritisch ist, lehnt die Bürgerinitiative die Maßnahme ab. **Herr Emmerich** bestätigt, dass die verkehrsrechtlichen Auswirkungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durch ein Verkehrsgutachten von Seiten der Stadt geprüft wurde. Hierin wurde festgestellt, dass die Steigerung des

Verkehrsaufkommens erträglich ist. Durch die Umbaumaßnahme (Kanal- und Straßenbaumaßnahme) wird es außerdem eine geordnetere Parksituation geben als bisher.

Er weist darauf hin, dass es sich bei der Fläche um eine private Fläche handelt, die in isolierter Lage liegt und auf die die Stadt Oberhausen keinen direkten Einfluss nehmen kann.

Frau Wittmann ergänzt die Ausführungen von **Herrn Emmerich** dahingehend, dass es sich bei dem Projekt um eine Maßnahme der Innenentwicklung handelt, wodurch wertvolle Flächen im Außenbereich geschont werden. In einem Abwägungsprozess wurde die Gesamtsituation betrachtet mit dem Ergebnis, dass sich die Maßnahme nachhaltig auf das Quartier auswirkt.

Mit großer Mehrheit - gegen die Stimmen der Linken Liste Fraktion - zustimmend vorberaten.

5.2. Bebauungsplan Nr. 649 - Wilmsstraße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2403-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

5.3. Bebauungsplan Nr. 655
- Rechenacker / Samlandstraße -
Beschluss zur Änderung des Verfahrensgebietes und
zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2402-01

Mit großer Mehrheit - gegen die Stimmen der Linken Liste Fraktion - vorberaten.

5.4. Bebauungsplan Nr. 687 - Grenzstraße/Styrumer Allee -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/15/2414-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

5.5. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen:
Auslegungsbeschluss für das Änderungsverfahren 13 gesamt (Zentren und

Einzelhandel)
Vorlage: B/15/2323-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

5.6. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen,Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen:
Kenntnisnahme der Ergebnisse der Genehmigungserlasse der Staatskanzlei des Landes NRW vom 02.08.2012 zu den Änderungsverfahren 02 BO, 04 BO, 10 HER, 11a MH und 12 MH
Beitrittsbeschluss für das RFNP Änderungsverfahren 02 BO - Bau- und Gartenmarkt Hauptstraße
Vorlage: B/15/2324-01

Einstimmig - bei Enthaltung der Linken Liste Fraktion - zustimmend vorberaten.

5.7. Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen:
Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 16 E Krupp-Gürtel: Altendorfer Straße / Dickmannstraße in Essen
Vorlage: B/15/2325-01

Einstimmig - bei Enthaltung der Linken Liste Fraktion - zustimmend vorberaten.

6. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2013 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Vorlage: B/15/2445-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

7. Straßenbauprogramm 2013
Vorlage: B/15/2417-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

8. Straßenbahnstrecke VI
Weiterführung der Linie 105, von Essen-Frintrop (Unterstraße) bis Anschluss

ÖPNV-Trasse
Vorlage: B/15/2463-01

Herr Klunk stellt die Eckdaten der Strecke VI, Linie 105 vor, u. a. die Zahl der Haltestellen, der Sonderbauwerke, die Finanzierung, Kosten und die beabsichtigte Zeitzielplanung.

Die Präsentation zur Strecke VI wird auf Wunsch von **Frau Boos** der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Planungen zur Strecke VI stehen im Konsens mit dem Nahverkehrsplan aus dem Jahre 2002. Mit dem Bau der Strecke wird die Erschließung zur Neuen Mitte aus Richtung Essen verbessert und stellt einen wichtigen Lückenschluss des Straßenbahnnetzes des Ruhrgebietes dar.

Herr Emmerich sieht in der Realisierung der Strecke eine wichtige Infrastrukturmaßnahme und einen Signal für die Zukunft Oberhausen. Durch die Investition auf der einen Seite wird auf der anderen Seite auch einen Gegenwert geschaffen. Er sieht in der Realisierung der Strecke die Chance, mit der Durchführung des Planungsverfahrens die Zukunftschancen Oberhausens zu verbessern.

Er geht davon aus, dass es ab 2018 voraussichtlich keine GVFG-Förderung mehr geben wird. Trotz allen Verständnisses über die finanzpolitischen Bedenken, sieht er in der Realisierung der Strecke überwiegend Vorteile.

Frau Wittmann ergänzt, dass sie ebenfalls mehr positive Argumente für die Realisierung der Strecke sieht als negative. Sie unterstützt die Maßnahme und führt aus, dass z. Z. nicht über das Investitionsvolumen von ca. 12 Mio. EUR abgestimmt wird sondern über den Beginn eines Planungsprozesses, dessen Ergebnis weiter diskutiert werden muss.

Mit Mehrheit - gegen die Stimmen der CDU-Fraktion - zustimmend vorberaten.

9. Berichte der Verwaltung

9.1. Urteil des Verwaltungsgerichtes Düsseldorf / 25 K 4681/11 Klage der MAN GHH Immobilien GmbH gegen die Eintragung des Gebäudes des ehemaligen Tennisclubs Erholung in die Denkmalliste der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/15/2451-01

Frau Wittmann stellt mit Bedauern fest, dass ein ablehnendes Urteil gefällt wurde. Sie wirbt dafür, in Zukunft die Bedeutung der denkmalgeschützten Gebäude eindeutiger hervorzuheben.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9.2. Erstellung eines Verknüpfungspunktes und P+R-Flächen am Bf. Holten (Ordnungsmerkmal OM 2011 01 119 des Förderkataloges des VRR 2012 und OM 2012 04 119 des Förderkataloges 2013)
Vorlage: M/15/2430-01

Der Bericht wird von der Verwaltung zurückgezogen.

9.3. Wettbewerbsantrag "Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2013": Aufbruch im Bahnhofsquartier
Vorlage: M/15/2416-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9.4. Störfallbetriebe in Oberhausen
Konsequenzen aus der Seveso-II-Richtlinie für die Bauleitplanung und die Genehmigungspraxis bei Bauvorhaben
Vorlage: M/15/2458-01

Auf Nachfrage von **Herrn Emmerich** informiert **Herr Klunk**, dass die Stadt Oberhausen eine Vereinbarung unterschrieben hat, die von der Firma Air Liquid gegengezeichnet werden muss. Der Entwurf dieser Vereinbarung ist mit der Bezirksregierung abgestimmt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

10. Anträge

10.1. Ansagen in STOAG Bussen zu Umsteigepunkten
Vorlage: A/15/2395-01

Frau Boos stellt positiv fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ihrem Antrag zugestimmt hat. Künftig sollen Umsteigepunkte von der StOAG angegeben werden.

Der Planungsausschuss nimmt den positiv beschiedenen Antrag der FDP-Fraktion zum Thema "Ansagen in StOAG-Bussen zu Umsteigepunkten" zur Kenntnis.

Frau Opitz bedankt sich bei den Betreibern des Metronom Theaters für die Nutzung der Räumlichkeiten und wünscht allen Ausschussmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2013.

Ende der Sitzung: 15.40 Uhr

S. Opitz

Vorsitzende
Stefanie Opitz

Schriftführerin
Heidi Königsmann